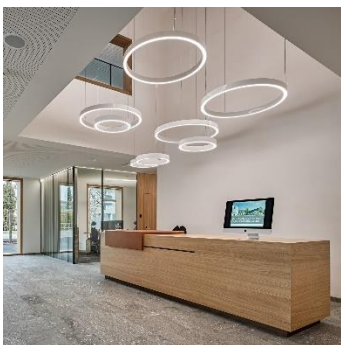


bantli ag / hauptsitz
hauptstrasse 24
8264 eschenz
tel. 052 742 61 50
fax. 052 742 61 51
www.bantli.com
CHE-232.557.816 Mwst

bantli ag / filiale zürich
adlikerstrasse 290
8105 regensdorf
tel. 044 211 61 50
zuerich@bantli.com

schreinerei - holzbau
bantli ag



Gebrauchs- und Pflegeanleitung für Arbeitsflächen und Fronten aus Vollkern, Kunststoff/Kunstharz

Wärmebeständigkeit

Mit HPL-Kunstharzplatten belegte Arbeitsflächen sind je nach Art der Verleimung von 180° bis 230° C hitzebeständig. Diese Temperaturen werden von Pfannen mit kochendem Inhalt kaum erreicht. Vorsicht mit Bratpfannen und Gefässen aus dem Backofen! Hier entstehen Temperaturen, die irreparable Schäden durch Brandflecken auf der Arbeitsfläche hervorrufen. Wir empfehlen dringend, eine Unterlage zu verwenden.

Schnittfestigkeit

Gemüse, Brot und alle anderen Dinge sollten auf einem Schneidebrett und nicht direkt auf der ungeschützten Arbeitsfläche geschnitten werden.

Reinigung

Die Reinigung erfordert minimalen Aufwand. Scheuermittel, Stahlwatte, SCOTCHBRITE® und "Kupferblätz" dürfen nicht verwendet werden. Bodenwische und alle Arten von Möbelpolitur sind überflüssig und unhygienisch. Geringe Verschmutzungen werden mit einem feuchten Tuch entfernt. Größere Flecken können mit handelsüblichen Geschirrspülmitteln, Schmierseife oder Kernseife beseitigt werden. Hochglanzoberflächen lassen sich am Einfachsten mit Mikrofasertüchern reinigen. Hartnäckige und alte Flecken sollen mit einem Brei aus Waschpulver und wenig Wasser über Nacht bedeckt werden und können so anderntags in der Regel mit Wasser entfernt werden. Flecken von Fett, Öl, Fingerabdrücken, Gummi, Blei-, Filz, Markier- und Lippenstiften, Kugelschreibern, Stempel- und Sprayfarben, Wachskreide, Wachs, Schuhcreme und Nikotin können mit organischen Lösungsmitteln wie Nagellackentferner, Azeton, Spiritus, Reinbenzin oder Trichlorethan entfernt werden. (Fenster öffnen, Vorschriften beachten!) Zweikomponenten-Klebstoffe sofort entfernen, nicht aushärten lassen. Paraffin und Wachstropfen mit Holzspachtel oder Holzkelle abstossen und anschliessend mit handwarmem Bügeleisen und Löschpapier aufsaugen. Reinigungsmittel welche starke Säuren oder stark saure Salze enthalten, wie beispielsweise Entkalker auf Basis von Ameisensäure und Aminosulfosäure, Abflussreiniger, Silberputzmittel oder Backrohrreiniger dürfen nicht verwendet werden.

Die Oberflächen sind nach dem Einsatz von Reinigungsmitteln mit reinem Wasser oder Glasreiniger, wenn nötig mehrmals abzuwaschen. Um Schlierenbildungen zu vermeiden, ist das Reinigungsmittel restlos zu entfernen.